

SOLO 2026

LATEIN Übersetzung

Ein tierischer Spielgefährte

Plinius erzählt in einem seiner Briefe, welche Möglichkeiten der Freizeitgestaltung eine in Afrika gelegene Lagune ihren Anwohnern und besonders den Kindern und Jugendlichen eröffnete. Die Lagune soll Schauplatz folgender Begebenheit gewesen sein:



Omnis aetas in hoc stagnum piscandi, navigandi atque etiam natandi causa coire solebat. Natare maxime adulescentibus gaudio erat. Inter se certabant, quis longissime litus relinqueret.

Aliquando hoc certamine puer quidam audacior ceteris in altum tendebat. Subito delphinus occurrit et nunc puerum praecedit, nunc eum sequitur, nunc eum circumit.

Postremo puerum subit, tum deponit et iterum subit et timentem in altum portat. Paulo post delphinus ad litus flectit et puerum terrae et amicis reddit.

Postero die pueri, inter hos ille, quocum pridie delphinus luserat, iterum in altum nataverunt, sed cautius.

Iterum delphinus occurrit et iterum ad puerum natat. Fugit ille cum ceteris pueris. Tum delphinus e mari exsilit, quasi puerum ad ludum invitet et revocet. Denique mergit et puerum orbibus implicat expeditque.

Hoc cotidie accidit et pueri timore tandem deposito delphinum vocant, cum eo ludunt et eum tangunt.

Imprimis puer, qui primus delphino occurrit, delphino appropinquat et tergo insilit.

omnis aetas: jede Altersgruppe
stagnum: Lagune
causa + Genitiv (nachgestellt): wegen
in altum tendere: aufs hohe Meer hinausschwimmen
praecedo, praecessi, praecessum: überholen, vor jemanden schwimmen
subeo, subii, subitum: auf den Rücken nehmen
in altum: auf die hohe See hinaus
pridie: am Vortag
exsilio, exsilui, exsultum: emporspringen
quasi + Konj.: so als ob
mergo, mersi, mersum: untertauchen
orbibus implicare: einkreisen, umkreisen
expedire: freilassen
tergo insilire: auf den Rücken springen

Bearbeitungszeit mit Wörterbuch: 60 Minuten

Maximale Punktzahl: 25 Punkte

Text nach Plinius d.J., ep. IX, 33

Bild: Andreas Weschke, Neu-Isenburg

Aufgabenteam: Dr. Lorenzo di Maggio, Essen; Andreas Heuser, Nieder-Wöllstadt; Stephanie Kraft, Frankfurt a.M.; Prof. Dr. Peter Kuhlmann, Göttingen; Anke Paudler, Erfurt; Silke Schepp, Hamminkeln; Andreas Weschke, Frankfurt a.M.; Ulrike Zufall, Offenbach a.M.

SOLO 2026

LATEIN Res et Verba

Vorname und Name: _____ Deine Schule: _____
 (Bitte in Druckbuchstaben)

I. Mittagspause mit Stil

Der Tag ist heiß und ein junger Mann beschließt, ein Mittagsschläfchen zu halten, das dann doch etwas anders als geplant verläuft.



- 1 **deposui in medio membra lassa toro.**
- 2 **ecce, amica amata adest deponitque vestes.**
- 3 **dum mea puella ante oculos meos nuda stat,**
- 4 **corpus, facies, lumina puellae meae mihi sensus rapiunt.**

Hilfen:

Z. 1: **deponere, deposui:** (ab)legen; **membrum;** (Körper)glied; **lassus:** müde; **torus:** Bett

Z. 2: **vestes, vestium** (Plural!): Kleidung

Z. 3: **dum:** als dann; **nudus:** nackt, unbekleidet

Z. 4: **facies, faciei f.:** Gesicht; **lumen, luminis, n.:** Auge; **sensus, sensuum** (Plural!): Verstand

I. Kreuze an, ob folgende Aussagen zum Text richtig oder falsch sind:

	richtig	falsch
Mit deposui ... deponit liegt ein Polyptoton vor. (Z.1/2)		
Mit membra lassa liegt ein Hendiadyoin vor. (Z. 1)		
Bei mea puella ... nuda handelt es sich um ein Hyperbaton. (Z.3)		
Bei corpus, facies, lumina handelt es sich um ein Trikolon. (Z. 4).		
Mit mihi sensus rapiunt liegt ein Parallelismus vor. (Z. 4)		

II. Auch befinden sich in dem Text Alliterationen. Schreibe eine heraus.

III. **amica amata adest deponitque vestes:** Hier handelt es sich um einen Chiasmus.

a) Schreibe aus dem Text einen weiteren Chiasmus heraus.

b) Verwandle den von dir gefundenen Chiasmus in einen Parallelismus, indem du nur ein Wort umstellst.

IV. **corpus, facies, lumina:** Die Reihenfolge dieser drei Wörter der Aufzählung ist kein Zufall. Hier kann man nämlich eine Klimax feststellen. Worin besteht die Klimax?

V. Welcher der folgenden Ausdrücke bezeichnet kein Stilmittel? Unterstreiche ihn.

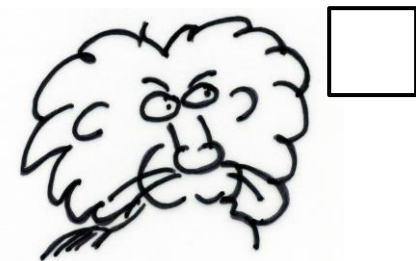
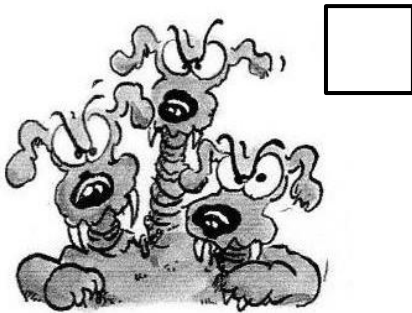
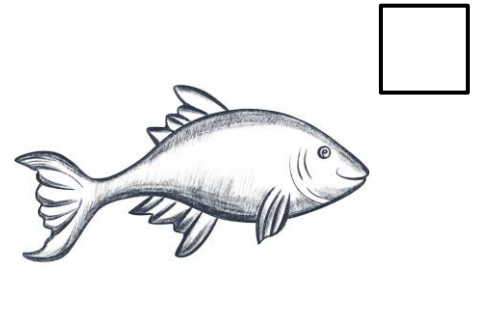
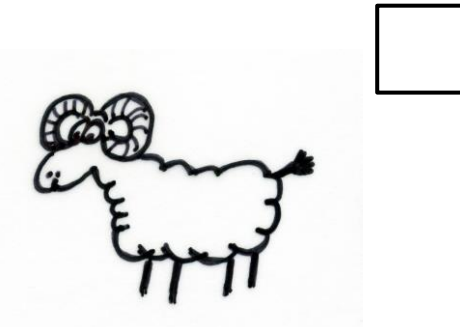
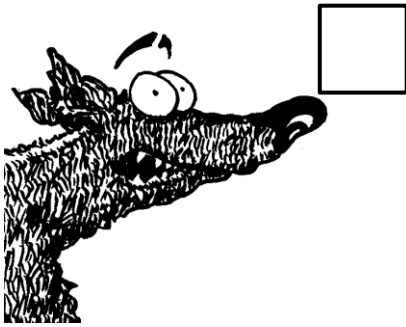
Metapher

Frustratio

Asyndeton

II Ein Besuch im Zoo

Alle Menschen schätzen beim Besuch im Zoo bestimmte Tiere, zu denen man anscheinend eine besondere Beziehung hat. Welcher Gott oder welche mythologische Gestalt würde wohl welches der abgebildeten Tiere bzw. Lebewesen besonders gern besuchen? Trage die Nummer der Gottheit oder der mythologischen Gestalt in das passende Kästchen ein.



- 1 Pluto
- 2 Theseus
- 3 Europa
- 4 Diana
- 5 Hercules

- 6 Aesculapius
- 7 Romulus
- 8 Neptunus
- 9 Jupiter
- 10 Iason



III. Freizeit

1. Welches Freizeitvergnügen stand für einen Römer fast täglich auf dem Programm?

- Theaterbesuch Thermebesuch Zirkusbesuch

2. Wer es sich leisten konnte, verbrachte seine Ferien häufig in dem mondänen Badeort

- Baiae. St. Tropez. Nizza.

3. Eine beliebte Freizeitgestaltung der Herren war auch der Besuch in einem Bordell. Für die Damen, die dort arbeiteten, gab es mehrere Bezeichnungen. Folgende ist keine:

- meretrix lupa canicula

4. Auch Glücksspiele wie Würfeln waren sehr beliebt. Die Spielwürfel hießen:

- ossa. rhombus. tessera.

5. Die Schutzpatronin der Glücksspieler war:

- Fortuna. Venus. Vesta.

6. Dies war ein großes Areal für sportliche Freizeitgestaltung wie Pferdesport, Ballspiele, Ringtraining etc.:

- lapis niger. saepta equestra. campus Martius.

7. Leidenschaftliche Schwimmer gingen in ein öffentliches Bad und vergnügten sich in der

- piscina. pistrina. pistrilla.

8. Wagenrennen waren sehr beliebt. Es gab hauptsächlich vier Rennställe, die jeweils begeisterte Fans hatten. Wie wurden die Rennställe unterschieden?

- Mit römischen Zahlen: I, II, III, IV Mit griechischen Buchstaben: A, B, Γ, Δ. Mit Farben: Weiß, Rot Blau, Grün.

9. Gladiatorenkämpfe nannte man *ludi gladiatorii*. Ein anderer Name dafür war

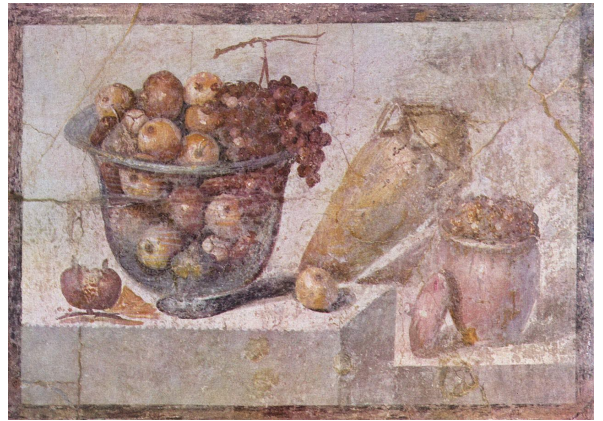
- munera. pugnatio. homicida.

10. Den Tag rundete üblicherweise die *cena* ab. Wenn es hierbei etwas „feuchter“ und ausgelassener zugeht, nannte man es

- voluptatio. bibatio. commissatio.

IV. Coque Latine!

Hier findest du 5 Rezepte aus dem Kochbuch des Apicius. Du möchtest diese nachkochen, willst dir aber nicht die Mühe machen, alle Vokabeln im Wörterbuch nachzuschlagen. Sicher kannst du zehn Zutaten mit Hilfe deiner Fremdsprachenkenntnisse erschließen. Trage den lateinischen Begriff aus dem Rezept und die Nummer des Rezeptes in die Tabelle ein. Auch wenn du manche Zutaten mehrfach benötigst, reicht die Nennung eines Rezeptes aus.



1	Carnem salsam dulcem facies, si prius in lacte coquas et postea in aquam.
2	Mentam, rutam, coriandrum, feniculum, omnia viridia, ligusticum, piper, mel, liquamen. Si opus fuerit, acetum addes.
3	Holisera in fasciculum redacta a manu ex liquamine, oleo et mero bene inferuntur, vel cum piscibus assis.
4	Nucleos pinos, nuces fractas et purgatas, attorebis eas, teres cum melle, pipere, liquamine, lacte, ovis, modico mero et oleo.
5	Uvam passam, piper, ligusticum, origanum, cepam, vinum , liquamen, oleum. Transferes in patellam. Cum cocta fuerit, acicies in ipsam pisciculos coctos. Amulo obligas et inferes.

	Zutat (lat.)	Zutat (dt.)	Ich benötige es für Rezept Nr.:
1	vinum	Wein	5
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			

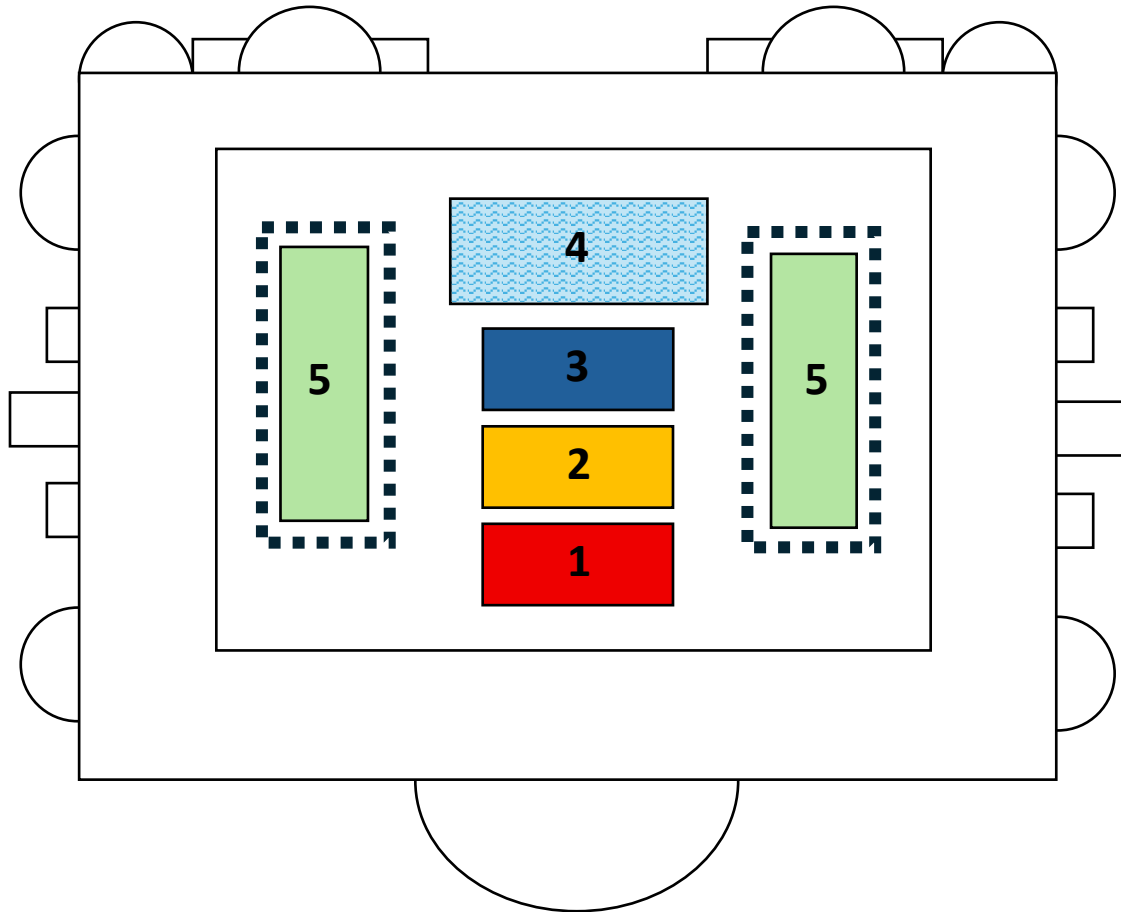
Text: C. Apicius, de re coquinaria.

Bild:

https://de.wikipedia.org/wiki/Esskultur_im_R%C3%B6mischen_Reich#/media/Datei:Pompejanischer_Maler_um_70_001.jpg

V. Aufbau einer antiken Therme

In der Abbildung siehst du einen Grundriss einer antiken Therme.



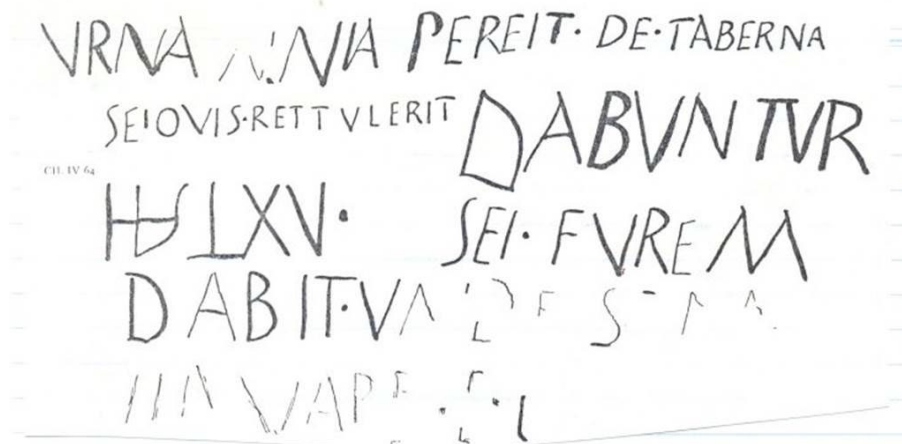
Ordne mithilfe der Farben den Zahlen die passenden Begriffe zu.
Zwei Begriffe passen nicht zum Grundriss.

caldarium, impluvium, frigidarium, lararium, tepidarium, palaestra, natatio

1	
2	
3	
4	
5	

VI. Verlustanzeige

Durch den Ausbruch des Vesuvs wurden an den Wänden von Pompeji zahlreiche Inschriften konserviert, darunter auch viele „Anzeigen“ und „Annoncen“ aus dem Alltag der Menschen. Diese „Verlustanzeige“ fand man auf einem Pfeiler eines Gebäudes.



Urna aenia pereit de taberna

2

Sei quis rettulerit dabuntur

HS LXV sei furem

4

dabit unde [re]m

servare po[ssimus] HS XXCIII

Hilfen:

Z.1	aenius, a, um	= <i>aeneus, a, um</i> (bronzen, aus Bronze)
Z.1	pereit	= <i>perit</i>
Z.2/3	sei	= <i>si</i>
Z.3/5	HS	= Sesterzen
Z.4	unde	<i>hier: „von dem“</i> (bezogen auf <i>furem</i>)

1. Welches Objekt ist abhanden gekommen?

2. Wo soll es abhanden gekommen sein?

3. Wie hoch ist der Finderlohn bei Rückgabe?

4. Was bringt eine noch größere Belohnung ein?

Text: CIL IV. 64

Bild: <https://pompeiiinpictures.com/pompeiiinpictures/R8/8%2005%2033.htm>



**BUNDESWETTBEWERB
FREMDSPRACHEN**
Bildung & Begabung

Von der Jury auszufüllen

Punkte: _____

SOLO 2026

LATEIN

Vom Wort zum Text



Vorname und Name: _____
(Bitte in Druckbuchstaben)

Deine Schule: _____

Bearbeitungszeit: 30 Minuten

Maximale Punktzahl: 25 Punkte



Bitte wenden!

Aufgabenteam: Dr. Lorenzo di Maggio, Essen; Andreas Heuser, Nieder-Wöllstadt; Stephanie Kraft, Frankfurt a.M.; Prof. Dr. Peter Kuhlmann, Göttingen; Anke Paudler, Erfurt; Silke Schepp, Hamminkeln; Andreas Weschke, Frankfurt a.M.; Ulrike Zufall, Offenbach a.M.

I. Auf der Jagd

Plinius schreibt einem Freund einen Brief, in dem er von seinen Erfahrungen auf der Jagd berichtet.

Einige Wörter des Textes sind nicht vollständig. Ergänze diese Lücken.

Ridebis, et licet rideas. Ego, ille que e m novisti, apros tres pulcherrimos cep_. „Ipse?“, inquis. „Ipse“, rogabam. „Ut?“, inqu_ _ . Tibi narrabo: Ad retias sedebam. Neque venabulum neque lancea, sed solum stilus et pugillares mihi erant. De rebus vari_ _ cogitabam et adnotation_ _ scribebam, ut (si manus vacuae manerent) plen_ _ tamen ceras reportare_. Mirum est, ut animus agitation_ motuque corporis excitetur. Undiqu_ silvae et solitudo ipsumque illud silenti_ _ , quod venationi datur, magna cogitationis incitamenta sunt. Proinde, cum venaberis, non solum panarium et lagunculam, sed eti_ _ pugillares feras. Vale.

Verständnishilfen:

aper, apri m.:	Wildschwein, Eber	agitatio, onis f.:	Anstrengung
retia, ae f.:	Netz	venatio, onis f.:	Jagd
venabulum, i n.:	Jagdspieß	incitamentum, i n.:	Antrieb, Anreiz
lancea, ae f.:	Lanze	venari, venor, venatus sum:	jagen
stilus, i m.:	Schreibgriffel	panarium, i n.:	Brotkorb
pugillares, pugillarium m.:	Schreibtäfelchen	laguncula, ae f.:	Flasche
cera, ae f.:	Wachstafel		

Text: Verändert nach: Plinius der Jüngere: Epistulae 1.06

II. Augen auf bei der Immobilienwahl!

Für viele Menschen war der Besuch in der Therme eine angenehme Freude. Ein Anwohner schildert, was er von dem regen Badebetrieb mitbekommt.

Undique me varius clamor circumsonat: supra ipsum balneum habito. Propone nunc tibi omnia genera vocum, quae in odium possunt aures adducere:

5 Audio gemitus virorum fortiorum, cum exercentur et manus plumbo graves movent. Audio sonos aliptarum manibus corpora nuda tractantium et audio sonos pilicreporum pilas numerantium. Propone nunc tibi voces scordalorum et furis capti et illorum, quibus res raptae sunt, et illius, cui cantanti vox sua in balneo placet.

10 Adde eos, qui ingenti cum sono in piscinam se praecipitant et maxima cum voce clamant aquam frigidam sentientes. Tum cogita alipilum, qui ipse ululans voce acri aures omnium vexat nec umquam tacet, nisi dum vellit alas et alium pro se clamare cogit. Tandem cogita varias voces mercatorum, qui ubique merces suas magna voce praebent.

Hilfen:

Z.1 circumsonare	ringsherum ertönen
Z.5 plumbum, -i, n.	Blei, Gewicht
Z.6 aliptes -ae, m.	Masseur
Z.6 pilicrepus, -i m.	Ballspieler
Z.7 scordalus, -i m.	Streithammel
Z.10 alipilus, -i m.	Achselhaarausrupfer
Z.11 vellere, vello	zupfen
Z.11 ala, -ae f.	Achselhöhle



1. Wo genau wohnt der Autor?

2. Durch welche Tätigkeit verursachen die „starken Männer“ in der Nachbarschaft Lärm?

3. Was machen die Ballspieler?

4. Woran merkt der Autor, dass sich in seiner Nachbarschaft ein Diebstahl ereignet? (2 Angaben)

5. Wem gefällt seine eigene Leistung?

6. Wodurch erhöht das in der Nähe befindliche Schwimmbecken den Lärmpegel? (2 Angaben)

7. Welche Geräusche entstehen beim Haarausziehen?

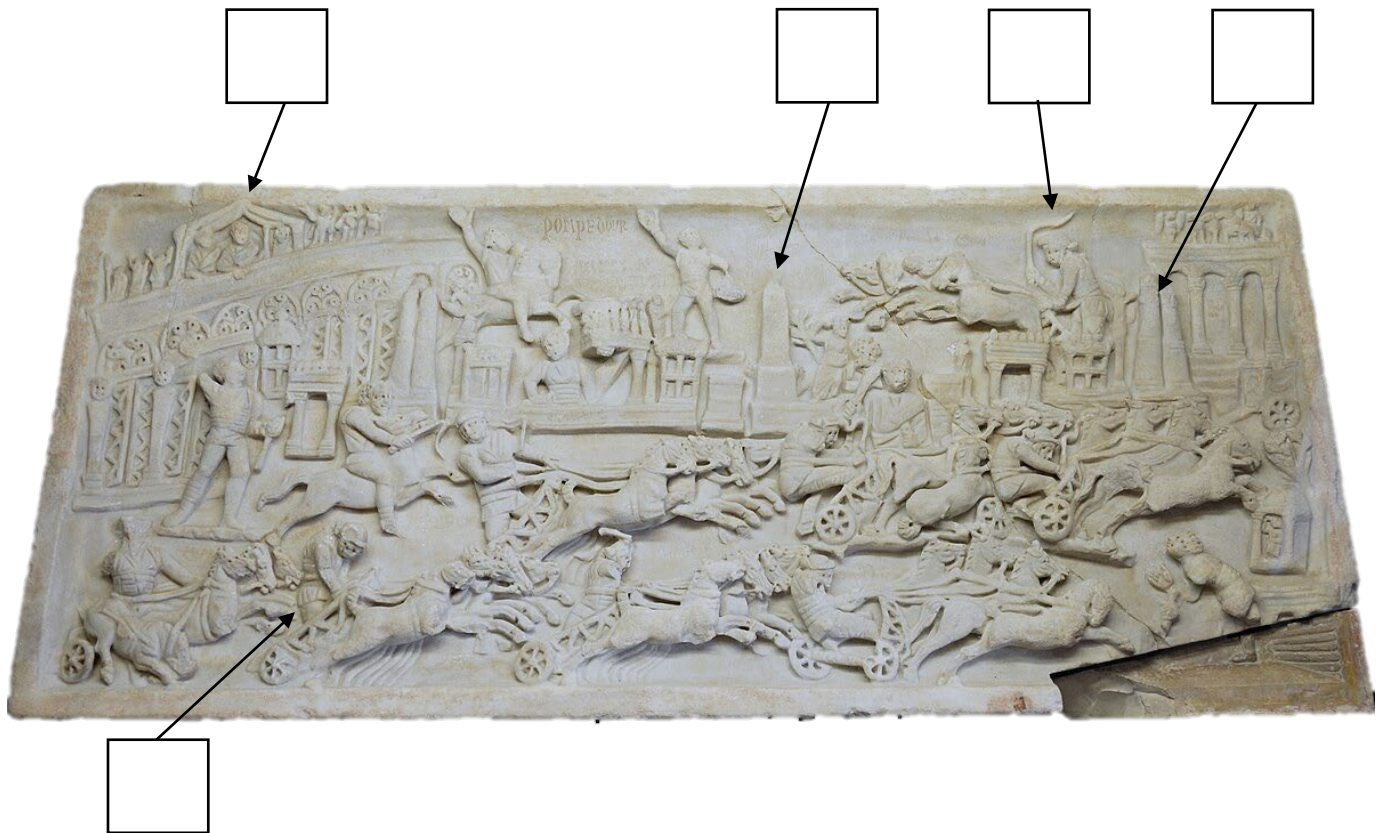
8. Wodurch verursachen die Kaufleute Lärm?

Text: Nach Sen. epist. 56, 1-2.

Bild: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bath_english_roman_bath.JPG?uselang=de.

III. Circus Maximus

Auf dem folgenden Relief siehst du ein Wagenrennen im Circus Maximus.



Ordne jedem Pfeil die passende Beschreibung zu, indem du den entsprechenden Buchstaben vor dem Satz aus der folgenden Liste in die passenden Kästchen einträgst. Zwei Sätze passen nicht zur Abbildung.

A	Homines ex tribunali ad equos spectant.
B	Metae ante columnas stant.
C	Currus a quinque equis trahitur.
D	Obeliscus in spina situs est.
E	Auriga flagello equos incitat.
F	Victor coronam accipit.
G	Auriga in curru suo stat.

Bild: Relief depicting scenes from the Circus Maximus in Rome, second half of the 3rd century AD, Palazzo Trinci, Foligno, Italy.

IV. Hooligans in der Antike

Die fiktive Zeitschrift IMAGO berichtet auf Grundlage einer lateinischen Quelle über einen blutigen Zwischenfall in der Antike.

IMAGO

Massenschlägerei!

Hochrisikospiele in Pompeji eskaliert – Pompejaner rasten aus!

Rom – Eigentlich sollte es nur ein unterhaltsamer Morgen werden: ein Wagenrennen, das von Livineius Regulus organisiert wurde, einem zwielichtigen Gesellen, der jüngst hochkant aus dem Organisationsteam geflogen ist. Doch was sich in der Arena abspielte, übertraf selbst die wildesten Alpträume! Erst wurden zwischen den Zuschauern aus Nuceria und Pompeji nur harmlose Beleidigungen ausgetauscht – doch dann kippte die Stimmung und das Ganze eskalierte: Aus wüsten Beschimpfungen wurden



wuchtige Steinsalven, und schließlich ging man mit Liegestühlen aufeinander los. Die Pompejaner, beim Heimspiel zahlenmäßig klar unterlegen, drehten völlig durch. Schwer verletzt und übel zusammengeschlagen wurden unzählige Nucerner nach Rom gebracht – viele Angehörige beweinten den Verlust ihrer Eltern oder Bücher. Letztlich entschied der Konsul: Für ganze zwei Jahre dürfen die Pompejaner keine derartigen Spiele ausrichten, ihre illegalen Fanclubs wurden aufgelöst. Livineius Regulus und seine Komplizen? Ab ins Gefängnis! Einmal mehr zeigt sich: Wenn das Volk feiert, kann es blitzschnell in einem Strudel aus Gewalt und Wahnsinn enden. Das Blutbad von Pompeji wird man so schnell nicht vergessen!

*Das Problem: Aufgrund von mangelhaften Lateinkenntnissen hat die Redaktion **neun sachliche Fehler** im Text eingebaut.*

Aufgabe:

Korrigiere den Artikel mithilfe der lateinischen Quelle (M1), indem du **mindestens 5 der insgesamt 9 fehlerhaften Stellen** findest. Unterstreiche die fehlerhafte Stelle im deutschen Artikel und korrigiere sie mit Bezug auf M1 in der Tabelle auf der nächsten Seite.

Nr.	Fehlerhafte Stelle im Artikel	Korrektur	Lateinische Stelle (M1)
1	(ein unterhaltsamer) Morgen	Nachmittag	post meridiem (Z. 1)
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			

M1 | So berichtet ein römischer Historiker über das Geschehen:

5 Post meridiem atrox caedes inter colonos Nuceros Pompeianosque gladiatorio spectaculo orta est. Quod spectaculum Livineius Regulus, qui nuper senatu motus est, edebat. Primo oppidana lascivia Pompeiani et Nuceros in vicem exprobraverunt. Deinde saxa, postremo ferrum sumpserunt. Plebs Pompeianorum validior fuit, apud quos spectaculum edebatur. Ergo multi e Nuceros in urbem deportati sunt trunco per vulnera corpore, et multi Nuceros mortes parentum aut liberorum deflebant. Cuius rei iudicium princeps primo senatui permisit, deinde senatus consulibus permisit. Denique res rursus ad senatores relata est. Prohiberunt Pompeianos in decem annos eius modi ludis. Collegia dissoluta sunt. Livineius et alii, qui seditionem fecerant, exilio missi sunt.

Vokabelangaben:

Z.1 caedes, is f.	Gewalttat, Blutbad
Z.2 oriri, orior, ortus sum	entstehen
Z.2 movere	<i>hier:</i> ausschließen aus (+ Abl.)
Z.2 edere, edo, edidi, editum	<i>hier:</i> veranstalten
Z.3 oppidana lascivia	<i>übersetze:</i> „in kleinstädtischer Ausgelassenheit“
Z.3 in vicem	abwechselnd gegenseitig
Z.3 exprobrare	(sich) beschimpfen, verhöhnen
Z.4 validus, a, um	schlagkräftig, zahlreich vorhanden
Z.5 urbs, is f.	<i>gemeint ist:</i> Rom
Z.5 trunco per vulnera corpore	<i>übersetze:</i> übel zusammengeschlagen und am ganzen Körper verwundet
Z.6-7 iudicium permittere	die Entscheidungsgewalt übergeben
Z.7 referre, refero, rettuli, relatum	übergeben, zurückgeben
Z.7 prohibere	jemanden (mit Akk.) von etwas (mit Abl.) ausschließen
Z.7 collegia	Vereine, Banden, „Fanclubs“
Z.9 seditionem facere	einen Aufstand/Aufruhr anzetteln

Text: Adaptiert nach Tac. ann. 14.17.

Bild: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Pittura_di_pompei_con_zuffa_tra_pompeiani_e_nocerosini.jpg.



SOLO 2026

LATEIN

Hörverstehen

Vorname und Name: _____ Deine Schule: _____
(Bitte in Druckbuchstaben)

Maximale Punktzahl: 10 Punkte

Bei dieser Aufgabe hast du zunächst fünf Minuten Zeit, um dich mit den unten stehenden Erläuterungen und Vokabelhilfen zu beschäftigen. Dann hörst du den Text zum ersten Mal. Bemühe dich dabei, den Inhalt in groben Umrissen zu verstehen.

Danach wirst du aufgefordert, dieses Blatt umzudrehen und die dort stehenden Aussagen zum Text in ca. zwei Minuten durchzulesen. Du hörst nun den Text hintereinander zum zweiten und dritten Mal. Dabei sollst du entscheiden, welche der jeweils vier Aussagen als einzige zutrifft. Kreuze sie an. Die Aussagen sind in der Regel in der Abfolge des Textes angeordnet. Falls du im Zweifel bist, lass deine Entscheidung zunächst offen. Du hast nach dem dritten Vorlesen noch zehn Minuten Zeit, um deine Lösungen zu vervollständigen oder zu korrigieren. Man braucht übrigens nicht jedes Wort zu verstehen, um die Aufgabe zu lösen.

Noch ein Hinweis zur Aussprache: In unserer Aufnahme wird der Buchstabe „c“ immer „k“ gesprochen, wie es im klassischen Latein üblich war.

Auf dem Land

Plinius d. J. besaß ein Landgut in Etrurien. In einem seiner Briefe schildert er seinem Freund Fuscus, wie er seine Tage auf dem Land normalerweise verbrachte.

Um den Text zu verstehen, solltest du dir zunächst folgende lateinischen Wörter und Ausdrücke einprägen:

Vokabelhilfen:

Tusci, orum m.: Landgut des Plinius in Etrurien	comoedus, i m.: Komiker
admittere, admitto, admisi, admissum: hereinlassen	lyristes, ae m.: Lautenspieler
dictare: diktieren	extendere, extendo, extendi: verbringen
meridie: mittags	vehiculum, i n.: Fahrzeug, Sänfte, Wagen
xystus, i m.: Terrasse	gestare: tragen
cryptoporticus, us f.: Wandelhalle	colonus, i m.: Pächter
intentus, a, um: gespannt, aufmerksam, eifrig	agrestes querellae: bäuerliche Klagen
ungere, ungo, unxi, unctum: massieren	interpellare: unterbrechen, stören

Diese Vokabelhilfen findest du noch einmal auf der Rückseite.

Bitte erst nach dem ersten Hören wenden!

Text: nach Plinius, Epistulae IX, 36

Aufgabenteam: Dr. Lorenzo di Maggio, Essen; Andreas Heuser, Nieder-Wöllstadt; Stephanie Kraft, Frankfurt a.M.; Prof. Dr. Peter Kuhlmann, Göttingen; Anke Paudler, Erfurt; Silke Schepp, Hamminkeln; Andreas Weschke, Frankfurt a.M.; Ulrike Zufall, Offenbach a.M.

Vokabelhilfen:

Tusci, orum m.: Landgut des Plinius in Etrurien
 admittere, admitto, admisi, admissum: hereinlassen
 dictare: diktieren
 meridie: mittags
 xystus, i m.: Terrasse
 cryptoporticus, us f.: Wandelhalle
 intentus, a, um: gespannt, aufmerksam, eifrig
 ungere, ungo, unxi, unctum: massieren

comoedus, i m.: Komiker
 lyristes, ae m.: Lautenspieler
 extendere, extendo, extendi: verbringen
 vehiculum, i n.: Fahrzeug, Sänfte, Wagen
 gestare: tragen
 colonus, i m.: Pächter
 agrestes querellae: bäuerliche Klagen
 interpellare: unterbrechen, stören

1. Zu welcher Jahreszeit hält sich Plinius auf seinem Landgut in Etrurien auf?

a	Im Frühling
b	Im Sommer
c	Im Herbst
d	Im Winter

2. Wann wacht Plinius meistens auf?

a	Circa zur ersten Stunde
b	Circa zur zweiten Stunde
c	Circa zur dritten Stunde
d	Circa zur vierten Stunde

3. Warum lässt Plinius nach dem Aufstehen die Fensterläden zunächst geschlossen?

a	Weil er in Ruhe und Dunkelheit nachdenken möchte.
b	Weil er noch schlafen möchte.
c	Weil er nicht gesehen werden will.
d	Weil er sich ankleiden möchte.

4. Wer schreibt seine Gedanken auf?

a	Er selbst
b	Seine Frau
c	Sein Sklave
d	Seine Sklavin

5. Was macht er direkt nach dem Mittagsschlaf?

a	Spaziergehen
b	Schwimmen
c	Joggen
d	Singen

6. In welchen Sprachen liest er Reden?

a	In Griechisch oder Hebräisch
b	In Griechisch oder Latein
c	In Latein oder Etruskisch
d	In Latein oder Ägyptisch

7. Was passiert während des Essens?

a	Es wird fröhlich gesungen.
b	Es wird viel gelacht.
c	Es wird aus einem Buch vorgelesen.
d	Es wird viel diskutiert.

8. Womit verbringt er gern die Abende?

a	Mit abwechslungsreichen Gesprächen
b	Mit einem Thermenbesuch
c	Mit seiner Frau
d	Mit Sport

9. Womit bewegt sich Plinius fort, wenn es schneller gehen muss?

a	Mit dem Pferd
b	Mit der Sänfte
c	Mit der Kutsche
d	Mit dem Maultier

10. Wie viel Zeit widmet Plinius den Problemen seiner Pächter aus deren Sicht?

a	Keine
b	Zu viel
c	Nicht genug
d	Ausreichend